

Bulldogs rupfen Adler

Dornbirn/11.12.2016 – Einen 4:1 Erfolg feierte der Dornbirner Eishockey Club gegen den HC Orli Znojmo. Nach einer 3:0 Führung der Hausherren machten es die Znaimer am Ende noch spannend, verpassten aber schlussendlich einen Punktezuwachs und damit den Sprung in die Top 6.

Nichts zu verschenken hatten die Adler aus Znaim am Sonntag in Dornbirn. Die sich voll im Kampf um Platz sechs befindlichen Tschechen mussten aber zu Beginn des Spiels klar den Hausherren den Vortritt lassen, die sich zahlreiche gute Torchancen erspielten. Logisch die Führung der Bulldogs durch Brock McBride (8.), der nach Vorarbeit von Caruso und Macierzynski die Scheibe im Fallen über die Linie schob. In der Folge verpassten die offensivstarken Vorarlberger eine deutlichere Führung. Vom Team aus Südmähren war auch im Mittelabschnitt nicht viel zu sehen, weshalb der DEC seine Führung ausbauen konnte. Nicht zuletzt dank eines effizienten Überzahlspiels. Zunächst hämmerte Jamie Arniel (24./pp1) die Scheibe aus 15 Metern in die linke untere Ecke, dann schoss Brock McBride (30./pp1) mit seinem zweiten Treffer überlegt zum 3:0 ein.

Bulldogs behalten Oberhand

Ebenfalls im Powerplay weckte jedoch Andre Lakos (31./pp1) postwendend die Lebensgeister seiner Adler, die jetzt ihre Angriffsbemühungen intensivierten. Den Fans wurde nun ein munterer, offener Schlagabtausch geboten. Die Znaimer taten zwar alles, um noch einmal zurück zu kommen, doch die Bulldogs mit einem sicheren Hardy als Rückhalt behielten mit einer engagierten Leistung die Kontrolle des Spiels und wurden am Ende verdient mit drei Punkten belohnt. Jamie Arniel (59.) fixierte den Endstand mit einem empty net Treffer.

Sonntag, 11. Dezember 2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

Dornbirner Eishockey Club – HC Orli Znojmo 4:1 (1:0, 2:1, 1:0)

Dornbirner Messestadion, 2.120 Zuschauer

SR: Nikolic M., Stolc; Pardatscher, Schauer;

Tore:

DEC: 1:0 McBride (8.), 2:0 Arniel (24./pp1), 3:0 McBride (30./pp1), 4:1 Arniel (59.)

ZNO: 1:3 A. Lakos (31./pp1)

Strafen:

DEC: 8 min.

ZNO: 10 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Schmidt, Mangan; Connelly, Caruso; Crawford, Konradsheim; Siutz – Grabher Meier, Arniel, Cody Sylvester; Macierzynski, McBride, D'Alvise; Siddall, Livingston, Niki Petrik; Achermann, Häußle, Dominic Haberl; Daniel Ban;

ZNO: Schwarz – Andre Lakos, McMonagle; Stehlik, Sulak; Biro, Reznicek; Kaderavek – Yellow-Horn, Bartos, Podesva; Lattner, Pucher, Wronka; Hughesman, Seda, Vodny; Spacek, Györi, Csamango;